

# Kreuzkirche: Es geht bereits um die Details

## Kostenkontrolle: Externes Büro soll Bau des neuen Gemeindehauses überwachen

Von Bettina Görlitzer

**LÜDENSCHIED** ■ Auch wenn sich sichtbar noch nicht viel tut – hinter den Kulissen der Kreuzkirchengemeinde gehen die Planungen für den Neubau des Gemeindehauses intensiv weiter. 104 279 Euro sind bislang auf dem Spendenkonto „Kreuzkirche 2010“ eingegangen. 350 000 Euro sollen es bis zum Sommer werden, damit voraussichtlich im August der erste Spatenstich erfolgen kann, erklärte Projektkoordinator Matthias Kleine. Es gebe einige Zusagen für weitere Spenden, so dass Kleine optimistisch ist, das Ziel erreichen zu können.

Insgesamt werden, wie berichtet, für den ersten Bauabschnitt 2,15 Millionen Euro benötigt, 1,4 Millionen hat die Gemeinde aus Eigenmitteln erwirtschaftet, 750 000 Euro sind an Spenden nötig, um das neue Gemeindehaus zu bauen und das alte abzureißen. Inzwischen wurde die Projektsteuerung an ein externes Büro vergeben. Die Holinger-Ingenieure, insbesondere deren Geschäftsführer Dr. Matthias Ring und sein Mitarbeiter Frank Bojanowski, werden die Ausschreibungen der Aufträge und den Bau begleiten. Mit

deren Know How und Erfahrung hofft die Gemeinde, das Bauvorhaben optimal umsetzen zu können. „Für uns ist es wichtig, verantwortungsvoll mit den Spendengeldern umzugehen“, betont Kleine. Deshalb soll das externe Büro helfen, die Angebote für Arbeiten, Baumaterial und Ausstattung auf das bestmögliche Preis-Leistungsverhältnis zu überprüfen. Auch alle Rechnungen sollen kontrolliert werden. „Das können wir als Laien gar nicht“, sagt Kleine und betont: „Das ist eine gute Sache, wir fühlen uns getragen.“ Das gelte auch für Architektin Dorothea Ossenberg-Engels. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten laufe gut. Derzeit gehe es schon um Detailplanungen. Von der Ausstattung der Küche über die Auswahl der Bodenbeläge bis hin zu Waschbecken und Wasserhähnen – bestmögliche Qualität, ohne den gesamten Kostenrahmen zu sprengen, ist das Ziel. Heimische Firmen, die sich in diesem Bereich als Sponsoren engagieren möchten, seien jederzeit willkommen, betont Kleine.

Spenden können auf das Projektkonto „Kreuzkirche 2010“, Kontonummer 332940 bei der Sparkasse Lüdenscheid, Blz. 45850005, überwiesen werden.



Von der Worthstraße aus gesehen rechts neben der Kreuzkirche soll das Gemeindehaus entstehen. ■ Foto: Görlitzer